

5 „Ich mit.“

„Ich komme vom Norden her.“
 „Und ich von Süden.“

„Und ich vom Meer.“

„Hei, das gibt ein Ringelreihn,
 10 Und die Brücke muß in den Grund hinein.“

„Und der Zug, der in die Brücke tritt
 Um die siebente Stund’?“

„Ei, der muß mit.“

„Muß mit.“

15 „Laud, Laud,
 Ist das Gebilde von Menschenhand!“

Auf der Nordseite das Brückenhaus —
 Alle Fenster sehen nach Süden aus,
 Und die Brücknersleut’ ohne Raft und Ruh’

20 Und in Bangen sehen nach Süden zu,
 Sehen und warten, ob nicht ein Licht
 Übers Wasser hin „Ich komme“ spricht,
 „Ich komme, trotz Nacht und Sturmesflug,
 Ich, der Edinburger Zug.“

25 Und der Brückner jezt: „Ich seh’ einen Schein
 Am anderen Ufer. Das muß er sein.

Run, Rutter, weg mit dem hangen Traum,
 Unser Johnny kommt und will seinen Baum,
 Und was noch am Baume von Lichtern ist,

30 Zünd’ alles an wie zum Heiligen Christ,
 Der will heuer zweimal mit uns sein —
 Und in elf Minuten ist er herein.“

Und es war der Zug. Am Süderturm
 Keucht er vorbei jezt gegen den Sturm,

35 Und Johnny spricht: „Die Brücke noch!
 Aber was tut es, wir zwingen es doch.
 Ein fester Kessel, ein doppelter Dampf,
 Die bleiben Sieger in solchem Kampf,
 Und wie’s auch raft und ringt und reunt,

40 Wir kriegen es unter, das Element.

Und unser Stolz ist unsre Brück’;
 Ich lache, dent’ ich an früher zurück,
 An all den Jammer und all die Not
 Mit dem elend alten Schifferboot;

45 Wie manche liebe Christfestnacht